

# bea NutzerInnen-Information



## Allgemeines

Unter dem Namen „bea - das Badener e-CarSharing“, realisieren der Verein „bea – das Badener e-carsharing“ in Kooperation mit dem Energieferrat der Stadtgemeinde Baden und den Unternehmen „leben-s-linien“, Autohaus Czaker, Sparkasse Baden und Raiffeisen Leasing ein innovatives Mobilitätsangebot. Ziel des Projektes ist die gemeinsame Nutzung der Elektroautos bea-laut Projektbeschreibung.

## Ansprechpartner für den e-carsharing Betrieb

Das e-CarSharing Team des Vereins bea unterstützt Sie bei Problemen, Fragen und Anregungen:

- Christian Ecker (bea-Obmann) für generelle Fragen zum Verein und dem bea-Angeboten, 0664/73069289, [ecker.c@gmx.net](mailto:ecker.c@gmx.net)
- Herbert Först, operative Angelegenheiten, 0664/8317502, [herbert.foerst@aon.at](mailto:herbert.foerst@aon.at)
- Abrechnung: Karin Först, Abrechnung und operative Angelegenheiten, [karin.foerst@gmail.com](mailto:karin.foerst@gmail.com)
- Ansprechpartner seitens der Stadtgemeinde Baden: Gerfried Koch, Kommunikation, Info zu E-Mobilität, [energieferrat@baden.gv.at](mailto:energieferrat@baden.gv.at), 02252-86800-235
- Technischer Support: Robert Kinzer (0676/9457238, [herbert.foerst@aon.at](mailto:herbert.foerst@aon.at)) und Thomas Hochreiter (0660/2711833)
- Einschulungen: Robert Kinzer (0676/9457238, [robert.kinzer@tmo.at](mailto:robert.kinzer@tmo.at)), Thomas Hochreiter (0660/2711833), Herbert Först (0664/8317502, [herbert.foerst@aon.at](mailto:herbert.foerst@aon.at)), Christian Ecker (0664/73069289)
- Buchungen Carusoplattform: Caruso-Hotline 0660-9258840, Robert Kinzer (0676/9457238), Christian Ecker (0664/73069289), Gerfried Koch (0664-1216376)
- Schlüsselkarte, Neuanmeldung: Energieferrat (02252-86800-233), Gerfried Koch (0664-1216376, [energieferrat@baden.gv.at](mailto:energieferrat@baden.gv.at))
- Support bei Schäden / Unfall: Christian Ecker (0664/73069289, [ecker.c@gmx.net](mailto:ecker.c@gmx.net)), Herbert Först (0664/8317502)

## **Ansprechpartner bei technischen Problemen unterwegs (Fahrzeug), Pannenhilfe (siehe auch Unfall & Pannen):**

Bei Pannen am besten als erstes unsere Partnerfirma Nissan Czaker Baden anrufen und abklären was zu tun ist: **02252-802550** oder **0676-6302298** (Herr Werner Czaker)

Elektrofahrzeuge von Nissan genießen im Falle einer Panne die Unterstützung von NISSAN ASSISTANCE. Die Unterstützungsleistungen werden ausschließlich von NISSAN Partnern erbracht.

**Notfall-Nr. 0800 215 380**

WICHTIG: NISSAN Assistance übernimmt keine Ausgaben, die der Kunde ohne vorherige Zustimmung von NISSAN getätigt hat.

## **Aufladen / Tanken**

### **Allgemeine Hinweise:**

- Führen Sie keine Arbeiten am Fahrzeug durch, wenn es aufgeladen wird (Waschen, Arbeiten im Motorraum...)!
- Wenn sich Wasser, Korrosionsspuren oder Fremdkörper im Stecker des Ladekabels oder im Ladeanschluss des Fahrzeugs befinden, laden Sie das Fahrzeug nicht auf (Brandgefahr).
- Versuchen Sie nicht, die Schaltkontakte des Kabels, des Wandanschlusses oder des Ladeanschlusses des Fahrzeug anzufassen oder Gegenstände einzuführen.
- Schließen Sie das Ladekabel niemals an eine Mehrfachsteckdose oder eine Verlängerungsschnur an. Den Ladeanschluss des Fahrzeugs oder das Ladekabel nicht auseinanderbauen oder verändern (Brandgefahr).
- Behandeln Sie das Ladekabel mit Vorsicht: nicht darauf treten, nicht in Wasser tauchen, nicht daran ziehen, keinen Stößen aussetzen!
- Kontrollieren Sie regelmäßig den einwandfreien Zustand des Ladekabels! Bei Beschädigungen am Ladekabel (Korrosion, bräunliche Verfärbung, Schnitt, Bruch...) darf es nicht benutzt werden.

### **Laden bei der bea5-Ladestelle (Sparkassenparkplatz, Grabengasse)**

- **bea** immer an der weißen Ladestelle (auf Infosteile montiert) laden.
- **bea** mit Schnauze nach vorne zur Ladestelle hin einparken (dort ist die E-Ladeklappe); damit muss man das Ladekabel nicht so weit legen.
- E-Ladeklappe des Fahrzeugs öffnen
- Anschließen des Kabels an die Ladestation
- Einstecken des Steckers am Fahrzeug
- Enio-Ladekarte vor RFID Lesepunkt an der Box halten
- Fahrzeug lädt; erkennt man am Aufleuchten des LEDs neben dem Batteriesymbol an der Ladestation, einem akustischen Signal und es müssen die Blinker mehrmals aufleuchten; wenn das nicht passiert, ist der Stecker beim Auto nicht vollständig eingerastet.
- Ein voller Ladevorgang dauert an der bea5-Ladebox ca. 6 Stunden



Laden der Fahrzeuge bea2, bea3 und bea4 siehe eigene Anleitungen.

## ELEKTROFAHRZEUG: Aufladen (3/6)



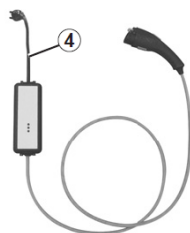
Standard-Ladekabel 3

Es wird empfohlen, vorzugsweise das Kabel 3 zum Aufladen des Antriebsakkus zu verwenden.

Dieses Kabel für spezielle Wandkästen oder öffentliche Ladestationen ermöglicht ein vollständiges Aufladen des Antriebsakkus in ca. 6 bis 9 Stunden.

Die Ladekabel 3 und 4 sind in einer Tasche im Gepäckraum des Fahrzeugs verstaut.

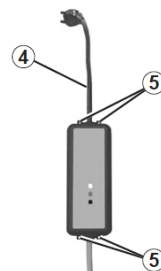
1.10



Ladekabel für die gelegentliche Nutzung 4 (je nach Fahrzeug)

Dieses für die gelegentliche Nutzung vorgesehene Ladekabel 4 zum Anschluss an handelsübliche Steckdosen ermöglicht ein vollständiges Aufladen des Antriebsakkus in ca. 10 bis 12 Stunden.

Dieses Kabel 4 darf nur zum gelegentlichen Aufladen benutzt werden und entsprechend den oben genannten Installationsbedingungen.



Lassen Sie nie den Kasten am Kabel hängen. Verwenden Sie die dafür vorgesehenen Stellen 5 um den Kasten aufzuhängen.



Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, keine Mehrfachsteckdose oder Adapter. Brandgefahr.

Im Problemfall empfehlen wir Ihnen, das Kabel durch ein gleiches Kabel auszutauschen. Wenden Sie sich an eine Vertragswerkstatt.

Wenn Sie längere Strecken unterwegs sind, nutzen Sie, wenn möglich, die Zwischenladung an einer Typ2-Ladestation! Damit bringen Sie bea nicht mit fast leeren Akkus zurück und die nachfolgenden NutzerInnen haben die Sicherheit bea auch nutzen zu können.

### Laden von bea-Fahrzeugen an anderen Ladestationen:

Es gibt 2 Möglichkeiten, um die Nissan bea-Fahrzeuge aufzuladen:

- Normalladestationen mit Typ2-Stecker: Verwenden Sie das Adapterkabel zum Nissan-Typ1-Stecker; je nach Anschlussleistung dauert das Aufladen eines leeren Akkus 5 bis 9 Stunden bis der Akku ganz voll ist.
- Schnellladung: Viel Strom in wenig Zeit laden. Laden Sie die Batterie in 40 bis 60 Minuten zu 80% auf. Die Schnellladung an einer DC-CHAdeMO Schnellladestation ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, um die bea-Fahrzeuge aufzuladen.

## Buchung bzw. Reservierungen einer Fahrt

bea ist mit einem Carsharing-Computer ausgestattet.

Das Auto ist über das Buchungssystem von Caruso Carsharing zu buchen. Das hat folgende Vorteile:

- Selbständige Reservierung am PC oder Smartphone
- Keine Schlüsselverwaltung
- Automatische Fahrtenerfassung
- Selbständige Nutzung auch durch Externe (zB. am Wochenende)
- Übertragung des Batterieladestandes zur Reservierungsoberfläche; d.h. am Smartphone oder PC sieht man immer, wie voll die Batterie ist (wird demnächst implementiert).

### Reservieren am PC

Jeder registrierte Nutzer kann sich über die Website <https://caruso.zemtu.com> mit seinem Benutzernamen und Passwort anmelden (Anmeldebutton rechts oben).

Nach der Anmeldung gelangt man schon zum Reservierungskalender, auf dem die Buchungen der nächsten acht Tage ersichtlich sind. Fremde Reservierungen sind rot dargestellt, eigene blau.

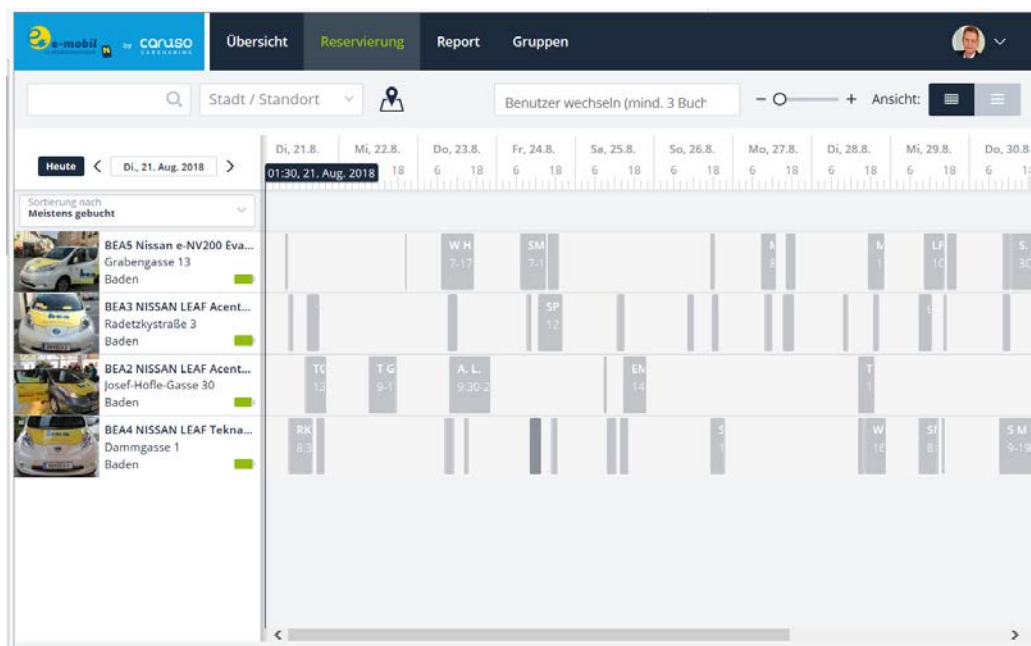
Zum Reservieren gehen Sie wie folgt vor:

1. Gewünschtes Zeitfenster mit der Maus markieren.

2. Gegebenenfalls privat/dienstlich ändern und eine Notiz zur Reservierung eintragen.
3. Auf Speichern klicken.

Sie erhalten eine Bestätigung, wenn die Reservierung erfolgreich eingetragen wurde. Die Markierung wechselt ihre Farbe von Grün (=markiert) auf Blau (= eigene Reservierung).

Um eine Reservierung zu löschen klicken Sie auf Ihre Buchung und dann auf Löschen.



Es wird empfohlen die Buchungen mit einem Zeitpuffer von mindestens 30 Minuten vorzunehmen. Damit stellen Sie sicher, dass nachfolgende NutzerInnen **bea** auch am **bea**-Parkplatz vorfinden.

**ACHTUNG: Sollte sich Ihre Fahrtzeit verlängern und über den gebuchten Zeitraum hinausgehen, ist wie folgt vorzugehen:**

- 1) Prüfen, ob unmittelbar an die eigene Buchung eine Folgebuchung anschließt (am Smartphone und PC möglich).
- 2) Buchung im System verlängern (siehe „Reservierung ändern“, weiter unten); damit kann für diesen Zeitraum sonst niemand buchen.
- 3) Wenn bereits eine Buchung anschließt und sich mit Ihrer Verzögerung überschneidet, dann nehmen Sie mit dem Folge-User sofort Kontakt auf und informieren Sie ihn über die Verzögerung. In diesem Fall können Sie auch eine Direktübergabe des Fahrzeuges an den Folge-User außerhalb des bea-Parkplatzes vereinbaren.

**Bitte achten Sie im Sinne eines FAIR-DRIVE, dass Buchungszeiten eingehalten werden und andere NutzerInnen, im Fall einer korrekten Buchung, nicht vor einem leeren bea-Parkplatz stehen!**

**Reservieren Sie lieber etwas länger als zu knapp.**

### Reservieren am Smartphone

Für Smartphones wurde eine eigene Reservierungsoberfläche entwickelt. Die Reservierung am Smartphone ist über alle Systeme (iPhone, Android, Windows Phone,...) möglich und bedarf keiner Installation. Im Browser [caruso.cc](http://caruso.cc) (oder [carusocarsharing.com](http://carusocarsharing.com)) aufrufen und sich mit Benutzername und Passwort anmelden. Alle buchbaren Fahrzeuge werden dargestellt.

Zum Reservieren gehen Sie wie folgt vor:

1. bea auswählen
2. Start/Ende der Reservierung auswählen
3. Gegebenenfalls privat/dienstlich ändern und Notiz eingeben
4. Auf „Reservieren“ klicken

Sie erhalten eine Bestätigung, wenn die Reservierung erfolgreich eingetragen wurde.

Unten sind die aktuellen Reservierungen in Listenform dargestellt. Eine eigene Reservierung kann wie folgt geändert werden: Auf die entsprechende Reservierung klicken, gewünschte Daten ändern und auf „Speichern“ klicken.

### Reservierung vorziehen

Das Auto öffnet nur, wenn eine gültige Reservierung vorliegt. Wenn Sie zum Auto kommen, bevor die Reservierung beginnt, können Sie das Auto trotzdem öffnen, sofern davor keine andere Reservierung vorliegt. Der Bordcomputer fragt, ob Sie die Reservierung vorziehen möchten. Bestätigen Sie mit „Ja“ und geben die Startzeit ein. Nach der Prüfung wird die Reservierung vorgezogen, die Wegfahrsperre deaktiviert und Sie können losfahren.

**Hinweis:** Reservierungen werden frühestens 72h vor Reservierungsbeginn auf den Bordcomputer geladen.

### Reservierung ändern:

Die Reservierungen können am Smartphone und PC (in der mobilen Ansicht), sowie im Auto direkt an der CBox verlängert bzw. verkürzt werden.

Am Smartphone bzw. mobile Ansicht am PC:

1. Reservierung auswählen  
Im Menüpunkt Fahrzeuge das entsprechende Fahrzeug auswählen und dann im Menüpunkt Reservierungen die entsprechende Reservierung auswählen
2. Die Reservierung ändern und auf „Speichern“ klicken
3. Am Ende der Ausleiherung an der Caruso-Box (klebt innen an der Windschutzscheibe) das Ende der Buchung eingeben und bestätigen.



### Buchungszeit ist abgelaufen und Sie sind noch nicht zurück

Sie können weiterfahren solange das Auto nicht abgestellt wurde. Wenn kein anderer Nutzer unmittelbar danach gebucht hat, können Sie am Handy Ihre Buchung verlängern oder eine neue buchen. Wenn ein Folgenutzer anschließend an Ihre Buchung gebucht hat, nehmen Sie bitte sofort mit dem Folgenutzer Kontakt auf und vereinbaren Sie die Übergabe.

**Achtung: Wenn ein anderer User unmittelbar an die abgelaufene Buchung von Ihnen gebucht hat, und der Motor Auto abgestellt wird, können Sie nicht mehr starten und neu buchen. Dann muss zuerst der Folgenutzer seine Buchung freigeben!**

Bei Fragen oder Problemen/Fehlern beim Buchungssystem von Caruso wenden Sie sich bitte direkt an die Caruso-Supporthotline [info@carusocarsharing.com](mailto:info@carusocarsharing.com), Caruso-Team (0664-2838084).



## Fahrberechtigte Personen

Die Berechtigung zur Benutzung von **bea** gilt grundsätzlich für die jeweils angemeldete Person, bei Vereinen bzw. der Gemeinde für Personen, deren Tätigkeit in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Verein bzw. der Gemeinde steht. Generell darf **bea** nur Personen überlassen werden, die im Besitz eines gültigen Führerscheins sind und diesen bei Fahrtantritt auch bei sich haben. Dafür trägt die angemeldete Person, das Unternehmen oder die Institution die Verantwortung.

## Ladedauer

Die Ladedauer beträgt bei leerem Akku zwischen 5 und 9 Stunden je nach Ladestation und Anschlussleistung. Wird das Fahrzeug zwischendurch geladen, kommen pro Stunde rund 15 Kilometer dazu. (z.B.: bei einem Zwischenstopp von zwei Stunden können rund 30 Kilometer aufgeladen werden). Das Ladekabel ist bei jeder Fahrt mitzuführen, damit eine Nachladung auch immer möglich ist.

## Nichtraucher-Auto

Alle bea-Fahrzeuge sind Nichtraucherautos. Bitte rauchen Sie nicht in der bea!

## Nutzungszeitraum von bea

Im Prinzip kann **bea** rund um die Uhr genutzt werden, sofern eine Reservierung im Buchungssystem erfolgte. Jede/r Nutzer/in erhält eine Schlüsselkarte zum Öffnen des Fahrzeugs.

## Reichweite von bea

Die bea-Fahrzeuge haben unterschiedliche Reichweiten von 150 bis 250 km mit einem vollen Akku im Sommer. In den kalten Jahreszeiten reduziert sich die Reichweite um rund 30%.

Folgende Faktoren beeinflussen die Reichweite maßgeblich:

- Außentemperatur
- Fahrweise (sportlich oder vorausschauend)
- Gelände (Ebene, Hügel, Berge)
- hohe Fahrgeschwindigkeit
- Heizung, Kühlung
- Zuladung (Personenanzahl, schweres Ladegut)

### REICHWEITE DES FAHRZEUGS: Empfehlungen (1/2)

Die Reichweite des Fahrzeugs entspricht dem Fahrzyklus NEDC (New European Driving Cycle).

Im realen Fahrbetrieb hängt die Reichweite des Elektrofahrzeugs von mehreren Faktoren ab, die Sie teilweise beeinflussen können, um nicht erheblich längere Reichweiten zu erzielen. Diese Faktoren sind:

- die Geschwindigkeit und der Fahrstil,
- das Straßenprofil,
- der Wärmekomfort,
- die Reifen,
- die Ladung des Fahrzeugs.

Darüber hinaus wird durch die Aktivierung des ECO-Modus automatisch die Motorleistung genutzt, um den Energieverbrauch des Motors maximal zu reduzieren. Siehe Kapitel 2 unter „Energiesparende Fahrweise“.

#### Geschwindigkeit und der Fahrstil

Bei hoher Geschwindigkeit verringert sich die Autonomie des Fahrzeugs.

Ein „sportlicher“ Fahrstil verringert die Autonomie des Fahrzeugs; entscheiden Sie sich lieber für eine „sanfte“ Fahrweise.

34620



Fahren Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit.

Passen Sie Ihren Fahrstil an, um einen zu hohen Energieverbrauch zu vermeiden. Siehe unter Kapitel 2 unter „Econometer“.

Fahren Sie vorausschauend und nehmen Sie den Fuß vom Gaspedal, damit Energie gespeichert werden kann. Siehe unter Kapitel 2 unter „Econometer“.

Fahren Sie vorzugsweise im Batteriesparmodus (siehe dazu Kapitel 2 unter „Funktion ECO-Modus“).

34628

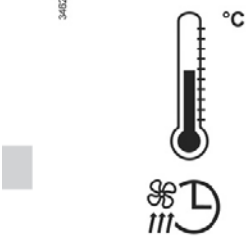


#### Das Straßenprofil

Versuchen Sie an Steigungen nicht, Ihre Geschwindigkeit beizubehalten, geben Sie nicht mehr Gas, als auf ebener Strecke; versuchen Sie nach Möglichkeit, die gleiche Gaspedalstellung beizubehalten.

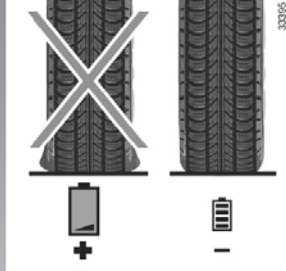
Wenn die Akkukapazität schwach ist, werden stromintensive Verbraucher (Klimaanlage) automatisch abgeschaltet. Vor dem Stillstand des Fahrzeuges gibt es einen eigenen Kriechmodus (ca. 40 km/h), der noch für rund 2 Kilometer reicht. Der Akku soll nach Möglichkeit nicht tiefentladen, sondern immer wieder zwischendurch angesteckt werden.

#### REICHWEITE DES FHRZEUGS: Empfehlungen (2/2)



**Der Wärmekomfort**

Die Nutzung der Heizung oder der Klimaanlage verringert die Autonomie des Fahrzeugs. Verwenden Sie vor der Fahrt vorzugsweise die „programmierbare Heizung“, um die Autonomie des Fahrzeugs zu bewahren (siehe dazu Kapitel 3 unter „Heizung, Klimaanlage: Programmierung“). Während der Fahrt, verwenden Sie Heizung oder Klimaanlage nur mäßig und verwenden Sie vorzugsweise die Standheizung (siehe dazu Kapitel 3 unter „Standheizung“).



**Die Reifen**

Ein zu niedriger Reifendruck erhöht den Kraftstoffverbrauch. Der für Ihr Fahrzeug vorgeschriebene Reifendruck muss unbedingt eingehalten werden. Verwenden Sie bei einem Wechsel der Reifen vorzugsweise Reifen derselben Marke, Größe, Type und Struktur wie die ursprünglichen Reifen. Die Nutzung von nicht empfohlenen Reifen verringert die Autonomie des Fahrzeugs erheblich. Siehe Kapitel 4 „Reifendruck“.

**Die Ladung des Fahrzeugs**

Vermeiden Sie unnütze Ladung an Bord des Fahrzeugs.

## Reinigung / Sauberkeit

**bea** ist sauber zu hinterlassen. Bei schlechter Witterung wird eine Verunreinigung nicht vermeidbar sein. In Baden besteht die Möglichkeit das Auto bei den Selfservice-Waschplätzen oder in Waschstraßen kostengünstig zu reinigen.

Bitte essen Sie nicht im Fahrzeug, und nehmen Sie sämtliche persönlichen Gegenstände, einschließlich Abfall, nach der Fahrt mit! Danke!

## Selbstbehalt bei selbst verursachten Schäden

**bea** ist vollkaskoversichert; die Höhe des Selbstbehalts beträgt 290,- Euro. Dieser Betrag wird nur bei selbst verschuldeten Schäden per Einzugsermächtigung eingezogen.

## Tankstellen

**bea** wird grundsätzlich am Projektstandort, Parkplatz der Sparkasse Baden, Grabengasse 13, getankt. Dort ist das Stromtanken für die NutzerInnen von **bea** kostenlos. Sollte **bea** auswärts aufgeladen werden, kann dies an öffentlichen Ladestellen, aber auch an privaten Steckern erfolgen. Die öffentlichen Ladestellen finden Sie unter [www.goingelectric.de/stromtankstellen](http://www.goingelectric.de/stromtankstellen) oder [www.e-tankstellen-finder.com](http://www.e-tankstellen-finder.com). Wird **bea** nicht am Projektstandort getankt, sind die Tankkosten von der Nutzerin / dem Nutzer selbst zu tragen.

Bea1 hat eine Tank-Karte für die Elektrotankstellen der Wien Energie in Wien. Infos zu den Wiener Tankstellen unter: [www.tanke-wienenergie.at/](http://www.tanke-wienenergie.at/)

## Umweltfreundlich

**bea** bedeutet umweltfreundliches Autofahren ohne CO<sup>2</sup> Ausstoß. Mit jedem Kilometer, den **bea** zurücklegt, werden im Vergleich zu einem durchschnittlichen Benzinauto 137 Gramm CO<sup>2</sup> pro Kilometer eingespart.

## Schäden

Aufgetretene Schäden und Störungen sind im Sinne eines fairen Umgangs hinsichtlich der gemeinsamen Nutzung unverzüglich dem Projektleiter oder Ansprechpartnern im Projektteam mitzuteilen (siehe Ansprechpartner).

Grundsätzlich wird empfohlen vor jeder Fahrt eine Begutachtung von **bea** auf etwaige Schäden vorzunehmen und diese im Schadensformular festzuhalten. Das Schadensformular ist unverzüglich im Weltladen Baden abzugeben. Ein Schaden kann auch im Caruso-Buchungssystem im Bereich „Notizen“ eingetragen werden. In diesem Fall bitte die Ansprechpartner zusätzlich informieren. Bereits bekannte Schäden sind in den Schadensprotokollen, welche in der **bea** aufliegen, einzusehen.

### **Im Fall eines Unfalls oder Schadens am Auto ist wie folgt vorzugehen:**

- 1) Bei Parkschäden (selbst und nicht selbst verursacht), Wildschaden und Schäden an Dritten ist immer unverzüglich eine Meldung an die Polizei zu machen (auch in der Nacht). Dies ist aus versicherungstechnischen Gründen sehr wichtig!
- 2) Bei jedem Schaden, selbst oder nicht selbst verursacht, ist ein Schadensprotokoll (Handschuhfach) auszufüllen und im Weltladen abzugeben. Die Projektleitung, Mag. Herbert Först, oder eine Ansprechperson aus dem bea-Team ist telefonisch zu kontaktieren.

Im Falle eines Unfalls bitte Ruhe bewahren. Das Formular für den Unfallbericht liegt im Auto und ist mit den wichtigsten Daten vorausgefüllt. Es müssen nur mehr der Unfallhergang und die Daten des Fahrers ausgefüllt werden. Im Anschluss Nissan Czaker (Fr. Elisabeth Czaker, Eigentümerin der bea-Fahrzeuge) wegen Schadensbegutachtung und Versicherungsabwicklung kontaktieren.

Bei Fragen bitte kontaktieren:

Christian Ecker: 0664/73069289

Herbert Först: 0664/8317502

Elisabeth Czaker: 0676/5006421

STADTPOLIZEI BADEN: 02252/400

FEUERWEHR: 122

POLIZEI: 133

RETTUNG: 144

## **Versicherung von bea**

**bea** ist bei der Niederösterreichischen Versicherung vollkaskoversichert.

## **Verrechnung der zurückgelegten Fahrten**

Um einen möglichst geringen Aufwand zu verursachen erfolgt die Verrechnung monatlich mittels Einzugsermächtigung.

Um die monatliche Abrechnung vornehmen zu können werden die jeweiligen Kilometerstände durch automatisiertes Auslesen festgehalten und dem jeweiligen Nutzer zugeordnet.

**Die Kosten für Verwaltungsstrafen wegen Verkehrsübertretungen sind von dem jeweiligen Fahrer bzw. der Fahrerin zu tragen.**

**Gute und sichere Fahrt mit bea  
wünscht das bea-Team!**



